

Kessy - Nein danke

Beitrag von „stuempf“ vom 26. August 2005 um 08:47

hier noch eine kleine Geschichte aus meinem bewegten Leben - oder -
wie ich dank Kessy und eigener Schusseligkeit 3500 € verlor.... 🤖

von den technischen Problemen einmal abgesehen gibt es ein Verhalten, welches jeder Fahrer mit Keyless Access bei sich auch schon beobachtet hat: Man vergisst, daß man soetwas wie einen Autoschlüssel überhaupt braucht.

Ja genau so geht es mir ständig. Egal in welches Auto ich einsteige ich fasse an die Tür und wundere mich, daß diese nicht aufgeht.

Aber es passiert auch, daß ich an der Tür vom Dicken rüttele, mich (natürlich zu unrecht) über Kessy beschwere und schlicht und ergreifen keinen Schlüssel in der Tasche habe.

So geschehen auch genau am 20.12.04. Der Dicke stand in meiner Einfahrt. Ich ging mit Notebook-Koffer, Mantel u.ä. durch die Haustür zum Dicken. Ich stelle mich hinter das Auto und will den Kofferraum aufmachen. Nix tut sich. Kurzes Gefluhe, dann die Erkenntnis: Dieses Auto möchte eine "Schlüssel" Authentifizierung, wozu man den Schlüssel braucht. Ok. Tasche und Mantel kurz abgestellt, nochmal ins Haus Schlüssel geholt. Doch da ruft mich ein Kollege am Handy an ich gehe telefonierend zum Hinterausgang unseres Hauses raus. (Komme also von vorne auf den Dicken zu).

Da es ziemlich kalt ist und dieses Telefongespräch wohl noch einen Moment dauern würde, setze ich mich ins Auto.

Gespräch beendet, Motor an, fahre los, bemerke: "Handbremse angezogen (komisch das machst du sonst nie), Handbremse los, rückwärts aus der Einfahrt.

Auf der Strasse angelangt beim Beschleunigen komisches Geräusch, ah bestimmt die Handbremse die festgefroren ist. Wird gleich aufhören. Nach 50 Metern Geräusch erwartungsgemäß weg.

In der Firma angekommen steige ich aus dem Dicken, gehe wie gewohnt zum Kofferraum und 🤖 der ist leer: Mein Hirn brauchte ca. eine 1/1000 sec um zu Begreifen was passiert war.

Ich hatte meinen Notenkoffer hinter dem Auto stehen lassen. In einem soliden Pilotenkoffer mit Notebook-Blase + 1000 € Zubehör wie PDA, Festplatte UMTS-Karte usw.

Dann bin ich drüber gefahren und der Koffer hat sich beim Rückwärtsfahren unter dem Auspuff verklemmt. Als ich dann auf der Strasse angekommen, vorwärts weggefahren bin was das schleifende Geräusch mein Notebook-Koffer und nicht die eingefrorene Handbremse.

Ich also meine Frau angerufen, Sie auf die Strasse gestürzt Notebook-Koffer Weg, Mantel da. Das schlimmste, auf dem Notebook, welches zum Glück komplett (Preboot)-Verschlüsselt war, befand sich die Arbeit eines ganzen Wochenendes.... 😞

Die KFZ Haftpflicht zahlte zumindest das Notebook, da es ein Mietgerät war. Alles was mir selbst gehört hatte, war verloren. Der Typ von der Versicherung meinte: "Diese Geschichte muss wahr sein, sowas denkt sich niemand aus 🤔 "

Das Notebook ward bis heute verschollen.

Die Moral von der Geschichte: Ja ich bin einfach dusselig, aber Kessy war dran schuld, das ich den Zusammenhang zwischen Autofahren und Autoschlüssel verlernt habe, was zumindest diese Aktion ausgelöst hat den Rest nehme ich auf meine Kappe.

Und mal ehrlich, wer Kessy hat und in ein anderes Auto einsteigt erwischt sich ständig dabei einen imaginären Knopf in der Mittelkonsole zu drücken oder ? :p

Gruss Stuempf